

Liebe Damen und Herren,

in diesen Tagen sind viele von Ihnen beruflich und privat durch die Herausforderungen belastet, vor die uns die Corona-Krise stellt. Neben die Belastung tritt die Ungewissheit, was noch kommt. Zugleich erleben wir, wie Frauen und Männer, wie Sie, die in der Regierung und in der Verwaltung Verantwortung tragen, sich unglaublich engagieren, damit Verwaltung und staatliches Handeln aufrecht erhalten werden.

Wir wollen Ihnen mit dieser Nachricht nur zeigen, welchen großen Respekt wir vor Ihrem Einsatz haben und wie dankbar wir – mit vielen Menschen in unserem Land – dafür sind. Vielleicht hilft es Ihnen zu wissen, dass wir an Sie und an die Menschen, die zu Ihnen gehören, denken und dass Sie einen festen Platz in unseren Gebeten haben. Selbstverständlich sind wir per E-Mail oder per Telefon jederzeit für Sie erreichbar.

Nach christlichem Glauben solidarisiert sich Jesus Christus in seinem Leiden und Sterben in besonderer Weise mit allen Menschen, die leiden, die trauern, die verzweifelt sind. Doch verharret der christliche Glaube nicht im Pessimismus, sondern feiert zu Ostern Auferstehung und neues Leben.

Diese Zuversicht wünschen wir auch Ihnen von Herzen und viel Kraft für die kommenden Wochen!

Wir grüßen Sie herzlich mit Worten von Jochen Klepper:

Der du allein der Ewige heißt/
und Anfang, Ziel und Mitte weißt/
im Fluge unserer Zeiten:
bleib du uns gnädig zugewandt/
und führe uns an deiner Hand,/
damit wir sicher schreiten.

Antonius Hamers

Rüdiger Schuch